



Niederschrift

zur 30. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 13.11.2017

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Herr Bernhard Bartscher | Ratsmitglied |
| Herr Wilhelm Börskens | Ratsmitglied |
| Herr Peter Cosack | Ratsmitglied |
| Frau Helga de Horn | Ratsmitglied |
| Herr Michael Peter Demmer | Ratsmitglied |
| Herr Josef Franz | Ratsmitglied |
| Herr Klaus Fürstenberg | Ratsmitglied |
| Herr Franz Gausemeier | Ratsmitglied |
| Herr Wilhelm Helmig | Ratsmitglied |
| Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann | Ratsmitglied |
| Herr Gunter Gerd Köhler | Ratsmitglied |
| Herr Klaus Laufkötter | Ratsmitglied |
| Herr Ansgar Mertens | Ratsmitglied |
| Herr Antonius Michel-Kemper | Ratsmitglied |
| Frau Mechtild Niggemeier | Ratsmitglied |
| Herr Siegfried Pfenninger | Ratsmitglied |
| Frau Gabriele Schütte-Holthaus | Ratsmitglied |
| Frau Maike Strakerjahn | Ratsmitglied |

SPD-Fraktion

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Herr Oliver Bertelt | Ratsmitglied |
| Herr Otto Brand | Ratsmitglied |
| Frau Christine Goussis | Ratsmitglied |
| Herr Hans-Joachim Kayser | Ratsmitglied |
| Herr Mathias Marx | Ratsmitglied |
| Herr Thomas Morfeld | Ratsmitglied |
| Herr Josef Niehaus | Ratsmitglied |
| Frau Sabine Pfeffer | Ratsmitglied |
| Herr Manuel Rodriguez Cameselle | Ratsmitglied |
| Herr Sven Salmen | Ratsmitglied |
| Herr Gunther Schmich | Ratsmitglied |
| Frau MdL Marlies Stotz | Ratsmitglied |
| Herr Hans Zaremba | Ratsmitglied |

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Ratsmitglied |
| Herr Holger Künemund | Ratsmitglied |
| Herr Michael Rüpp | Ratsmitglied |
| Frau Cordula Ungruh | Ratsmitglied |

BG-Fraktion

| | |
|-------------------------|--------------|
| Herr Detlef Cramer | Ratsmitglied |
| Frau Andrea Heymann | Ratsmitglied |
| Herr Hans-Dieter Marche | Ratsmitglied |

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

| | |
|--------------------------|--------------|
| Herr Axel Bohnhorst | Ratsmitglied |
| Herr Franz-Josef Günther | Ratsmitglied |
| Herr Christian Prah | Ratsmitglied |

FDP-Fraktion

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend | Ratsmitglied |
| Herr Dr. Bernd Neuhoff | Ratsmitglied |

Fraktion DIE LINKE

| | |
|--------------------|--------------|
| Herr Klaus Marke | Ratsmitglied |
| Herr Michael Bruns | Ratsmitglied |

Verwaltung

| | | |
|---|-------------------------|------|
| Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger | | |
| Herr Joachim Elliger | Fachbereichsleiter 3 | nöS. |
| Herr Heinrich Horstmann | Fachbereichsleiter 6 | nöS. |
| Herr Städt. Baudirektor Hans-Dieter Laub | | |
| Frau Julia Scharte | Pressestelle | |
| Frau Birgit Rubart | Schriftführerin | |
| Frau Tanja Steffens-Rahe | stellv. Schriftführerin | |

Gast

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Herr Dr. Ingo Lübben | WFL |
| Herr Siegfried Müller | Stadtwerke Lippstadt |
| Herr Karl-Heinz Schwartze | AöR |

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

| | |
|------------------|--------------|
| Frau Anne Walter | Ratsmitglied |
|------------------|--------------|

SPD-Fraktion

| | |
|---------------------------|--------------|
| Herr Karl-Heinz Brülle | Ratsmitglied |
| Frau Dr. Yasmine Freigang | Ratsmitglied |
| Herr Udo Strathaus | Ratsmitglied |

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Gäste sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Herr Sommer an die am 28.10.2017 verstorbene Gabriele Oelze-Krähling, die bis zu ihrem Tod aktives Ratsmitglied war. Im Gedenken an Frau Oelze-Krähling erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Im Anschluss weist Herr Sommer darauf hin, dass Herr Udo Strathaus seit der letzten Ratssitzung einen runden Geburtstag feiern konnte und spricht nachträglich herzliche Glückwünsche aus.

Sodann stellt Herr Kayser den Antrag, den Tagesordnungspunkt 10 „Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 315 „Blumenstraße/Bahnhofstraße, hier: Beschluss Veränderungssperre“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten, da es noch verschiedene Fragestellungen gäbe, die die Eigentumsrechte Einzelner betreffen.

Frau Jasperneite-Bröckelmann führt aus, dass der Beschluss eines Bebauungsplanes grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu erfolgen hat, da es sich um eine Satzung handelt. Herr Sommer bestätigt diese Einschätzung, stellt aber auch heraus, dass es sich nicht um den Beschluss eines Bebauungsplanes, sondern um eine Veränderungssperre handelt.

Nachdem Herr Kayser darauf hingewiesen hat, dass der fehlende Beschluss dann in der nächsten Ratssitzung nachgeholt werden kann, erhebt sich kein weiterer Widerspruch gegen die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Umbesetzung in Ausschüssen 291/2017

Herr Sommer teilt den Ratsmitgliedern weitere von der SPD-Fraktion im Zusammenhang mit der Nachfolge von Frau Oelze-Krähling bedingte Umbesetzungswünsche mit.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung vorgetragenen Ergänzungen:

Verkehrskommission:

Anstelle von

Herrn
Heinrich Gockel wird

Herr
Friedhelm Buchholz
Freiberger Str. 42 a
59558 Lippstadt als ordentliches Mitglied benannt.

Sportausschuss
sowie
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Herr
Friedhelm Buchholz wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

In der Nachfolge von Frau Gabriele Oelze-Krähling ergeben sich folgende Umbesetzungen:

Jugendhilfeausschuss:

Herr
Dr. Nils Duscha
Zum Kanal 3
59556 Lippstadt wird als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied als Vertreter des Rates i. S. v. § 71 Abs. 1 Ziffer 1 SGB VIII gewählt.

Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann:

Frau
Marlies Stotz wird als ordentliches Mitglied benannt

WahlprüfA:

Herr
Thomas Morfeld wird als stellvertretendes Mitglied benannt

Haupt- und Finanzausschuss
Sportausschuss
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Stadtentwicklungsausschuss
Schul- und Kulturausschuss:

Herr
Dr. Nils Duscha wird als stellvertretendes Mitglied benannt

Zusätzlich sind folgende Umbesetzungen vorgesehen:

Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann:

Anstelle von

Frau
Marlies Stotz wird

Frau Christine Goussis als stellvertretendes Mitglied benannt.

Schul- und Kulturausschuss:

Anstelle von

Herrn

Sören Griebel

wird Herr Oliver Bertelt

anstelle von

Herrn

Christian Nernheim

wird Herr Sven Salmen

anstelle von

Herrn

Hans-Joachim Kayser

wird Herr Thomas Morfeld

anstelle von

Herrn

Karl-Heinz Brülle

wird Herr Otto Brand

und zusätzlich wird

Herr Jens Behrens

als stellvertretendes Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

3. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen wahrzunehmen haben
299/2017

Nachdem Herr Sommer die von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen vorgetragen hat, beschließt der Rat:

Zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und sonstigen Organisationen werden gewählt:

Sparkasse Lippstadt:

In die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Lippstadt, Warstein, Rüthen, Erwitte und Anröchte wird anstelle von

Frau Oelze-Krähling

Herr Otto Brand

als ordentliches Mitglied

und anstelle von

Herrn

Otto Brand

Herr Gunter Schmich

als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Hinsichtlich der Besetzung des Verwaltungsrates werden die in die Verbandsversammlung entsandten Mitglieder angewiesen, wie folgt zu wählen:

| Mitglieder: | Vertreter/ innen: |
|----------------|-----------------------------|
| Thomas Morfeld | Rodriguez-Cameselle, Manuel |
| Stotz, Marlies | Pfeffer, Sabine |
| Zaremba, Hans | Marx, Mathias |

(Die Wahl erfolgt in der Zweckverbandsversammlung)

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH folgende Festlegungen zu treffen:

In den Aufsichtsrat wird anstelle von

Frau
Gabriele Oelze-Krähling

Herr
Dr. Nils Duscha

gewählt.

Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird anstelle von

Frau
Gabriele Oelze-Krähling

Herr
Dr. Nils Duscha

als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Einstimmig zugestimmt

4. Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2018
265/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die der Originalniederschrift beigelegte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

5. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2018
266/2017

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der der Originalniederschrift beigelegten 12. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

6. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2018
267/2017

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser für das Jahr 2018
270/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten 8. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

8. Erlass einer 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
268/2017

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage.

1. Die beigefügte Gebührenkalkulation (Originalniederschrift) für Restabfallbehälter für das Jahr 2018 wird beschlossen.
2. Die beigefügte Gebührenkalkulation (Originalniederschrift) für Bioabfallbehälter für das Jahr 2018 wird beschlossen
3. Die beigefügte Berechnung (Originalniederschrift) zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2018 wird beschlossen.
4. Die beigefügte 7. Satzung (Originalniederschrift) zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

9. Erlass einer 21. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
269/2017

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

- a) Der beigefügten Gebührenbedarfsberechnung (Originalniederschrift) für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ getrennt nach Sommer- und Winterreinigung vom 10.10.2017 für das Jahr 2018 wird zugestimmt.

- b) Die beigefügte 21. Satzung (Originalniederschrift) zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

- 10. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 315 „Blumenstraße / Bahnhofstraße“**
hier: Beschluss Veränderungssperre
244/2017

Der Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung erörtert.

- 11. 141. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich „Rothe Erde“**
hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung
b) Beschluss der Änderung
250/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Beschlussvorschläge hierzu werden beschlossen.
- b) Die 141. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Rothe Erde wird beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Sie wird der Flächennutzungsplanänderung gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

- 12. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 288 „Rothe Erde“**
hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentliche Auslegung
b) Satzungsbeschluss
249/2017

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Beschlussvorschläge hierzu werden beschlossen.

- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 288 „Rothe Erde“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 12.10.2017 und dem Umweltbericht vom 07.09.2017 wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

13. Bewerbung für die Ausrichtung des 52. Westfälischen Hansetages 2035
237/2017

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die Stadt Lippstadt bewirbt sich um die Ausrichtung des 52. Westfälischen Hansetages im Jahre 2035.“

Einstimmig zugestimmt

14. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Soest; hier: Erteilung des Einvernehmens der Stadt Lippstadt
285/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage fasst der Rat folgenden Beschluss:

„Die Stadt Lippstadt erteilt das Einvernehmen zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Soest zum 01.01.2018.

Die sich daraus ergebenden notwendigen Stellenbedarfe und Finanzmittel werden im Haushaltsplan bzw. Stellenplan für das Jahr 2018 berücksichtigt.“

Einstimmig zugestimmt

15. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2016
hier: Zuleitung an den Rat (Entwurf zur Feststellung) zwecks Verweis an den Rechnungsprüfungsausschuss
295/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat nimmt den nach § 95 GO NRW aufzustellenden und als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2016 (Entwurf zur Feststellung durch den Rat) zur Kenntnis und verweist diesen zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich hierzu unmittelbar der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 übertragenen Haushaltsermächtigungen (in der Anlage der Originalniederschrift enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt

16. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: Stadtwerke Lippstadt GmbH
258/2017

Zu den Berichterstattungen unter den Tagesordnungspunkten 16 + 17 begrüßt Herr Sommer Herrn Siegfried Müller.

In seiner Funktion als Geschäftsführer der Stadtwerke Lippstadt GmbH berichtet Herr Müller insbesondere zur Entwicklung der Sparten Strom, Gas und Wasser. Er weist darauf hin, dass in allen Bereichen eine Absatzsteigerung erzielt werden konnte.

Ein weiteres Augenmerk legt Herr Müller auf die Auslastung, die Besucherzahlen und den Zuschussbedarf des CabrioLi Lippstadt.

Sodann informiert Herr Müller die Ratsmitglieder u.a. über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen. Ebenfalls berichtet er über das NEMoG (Gesetz zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur NEMoG) und die möglichen Auswirkungen.

Im Anschluss an seine Ausführungen steht Herr Müller den Ratsmitgliedern zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Von dieser Möglichkeit nach Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Kayser und Marke Gebrauch.

17. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: Stadtentwässerung Lippstadt AöR
259/2017

Herr Siegfried Müller – Vorstand der AöR – informiert die Ratsmitglieder u.a. über die Entwicklung des Unternehmens und geht dabei insbesondere auf die positive Veränderung des Eigenkapitals und der Eigenkapitalquote ein. Hinsichtlich erzielter Überschüsse weist er darauf hin, dass diese in den Folgejahren den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen, da sie in die Gebührenbedarfsberechnung einfließen.

Im Anschluss an die Berichterstattung gibt es keine Fragen aus den Reihen der Ratsmitglieder.

18. Stadtwerke Lippstadt GmbH
Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016
272/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

19. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016
263/2017

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

20. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
261/2017

Zur Berichterstattung unter den Tagesordnungspunkten 20 + 21 kann Herr Sommer den Geschäftsführer, Herrn Dr. Ingo Lübben, begrüßen.

Zu Beginn seiner Ausführungen geht Herr Dr. Lübben auf die von der SPD-Fraktion im Vorfeld eingereichten Fragen (s. Anlage) ein und informiert über die Entwicklung der Arbeitsmarktdaten (Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter, Aufteilung Vollzeit/Teilzeit/geringfügig beschäftigt, Fachkräftemangel, Arbeitslosenquote).

Im Anschluss beleuchtet Herr Dr. Lübben die 5 Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH (Ansiedlung/Bestandspflege, Ausbildung/Weiterbildung/Fachkräftesicherung, Existenzgründungsförderung, Förderung des Einzelhandelsstandortes/Standortmarketing, örtliche und regionale Netzwerke).

Fragen zum Bericht von Herrn Dr. Lübben werden nicht gestellt.

21. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: CARTEC Technologie- und EntwicklungsCentrum Lippstadt GmbH
260/2017

Herr Dr. Lübben erläutert in seinem Bericht die Auslastung des CarTec Technologie- und EntwicklungsCentrum Lippstadt GmbH, wobei er auf die Entwicklung der letzten Jahre und Gründe für die Schwankungen eingeht. Für 2017 wird mit einer Auslastung von ca. 93 % gerechnet.

Sodann geht Herr Dr. Lübben auf die betriebswirtschaftlichen Zahlen (Bilanzsumme, Verlustausgleich) ein und gibt einen Ausblick auf die geplante zukünftige Entwicklung (Digitales Zentrum Mittelstand GmbH).

Von der Möglichkeit, sich mit Fragen an Herrn Dr. Lübben zu wenden, wird seitens der Ratsmitglieder kein Gebrauch gemacht.

22. Jahresabschluss 2016 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
264/2017

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 32.937.965,25 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 399.049,54 €.
2. Der Jahresüberschuss von 399.049,54 € wird in Höhe von 100.200,00 € zum 15. Dezember 2017 an die Alleingesellschafterin Stadt Lippstadt ausgeschüttet und in Höhe von 298.849,54 € auf neue Rechnung vorge-tragen.
3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2016 (01.01. – 31.12.2016) Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

23. Digitales Zentrum Mittelstand GmbH
hier: Beteiligung, Gesellschaftsvertrag und Entsendung der Vertreter in die Gesellschafterversammlung
273/2017

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und unter Berücksich-tigung der bereits in der Haupt- und Finanzausschusssitzung benannten Vor-schläge für die Besetzung der Gesellschafterversammlung:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Übernahme von Geschäftsanteilen an der Digitales Zentrum Mittelstand GmbH sowie Einzahlungen in die Ka-pitalrücklage als Anschubfinanzierung im Zeitraum 2018 bis 2020 durch die Stadt Lippstadt wie in der Vorlage dargestellt zu.
2. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt dem Gesellschaftsvertrag und der Zu-satzvereinbarung wie mit den Anlagen vorgelegt zu. Nachträglich notwen-dig werdende Änderungen im Gesellschaftsvertrag bzw. der Gesellschaf-terstruktur gelten im Rahmen der Ausführungen der Vorlage als mitbe-schlossen.
3. Der Rat entsendet nachfolgende Vertreter/innen in die Gesellschafterver-sammlung:
 - a) Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger und als Stell-vertreter Herrn Bürgermeister Sommer.
 - b) Herrn Gunter Gerd Köhler und als Stellvertreter Herrn Antonius Michel-Kemper
 - c) Herrn Thomas Morfeld und als Stellvertreter Herr Jens Behrens.

Zur Stimmführerin wird Frau Rodeheger bestimmt.

Einstimmig zugestimmt

24. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung der Kfz-Werkstatt des Baubetriebshofes
hier: Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses
275/2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer und Marche.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der nachstehende Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der Kfz-Werkstatt werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 195.500 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung der zusätzlichen Kosten erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (Kostenträger 16010100, Sachkonto 4013000).

Lippstadt, 17.10.2017

gez. Christof Sommer
Bürgermeister

gez. Ansgar Mertens
Ratsmitglied

gez. Hans-Joachim Kayser
Ratsmitglied

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen

25. Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.10.2017
288/2017

Nach Wortbeiträgen von Herrn Bruns und Frau Jasperneite-Bröckelmann nehmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

26. Widerspruch gegen Adressweitergaben an die Bundeswehr
Antrag der Ratsfraktion „Die Linke“ vom 11.10.2017
287/2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer und Bruns, wobei Herr Bruns als Vorsitzender der antragstellenden Fraktion nochmals umfassend erläutert, warum aus seiner Sicht dem Antrag stattgegeben werden sollte.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ vom 11.10.2017 wird abgelehnt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

27. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

27.1. Fragen von Herrn Rüpp zum Stand der Digitalisierung bei der Stadtverwaltung

Herr Rüpp fragt nach, wie weit die Digitalisierung im Bereich der Stadtverwaltung vorangeschritten ist und ob es insgesamt eine Strategie hierzu gibt. Konkret benennt er u. a. die Umgestaltung der Homepage sowie die digitale Ratsarbeit.

Herr Sommer führt aus, dass das Thema Digitalisierung permanent im Auge behalten wird. Während einige Verfahren (Ordnungswidrigkeiten) bereits komplett digital bearbeitet werden können, werden andere (Planungsunterlagen, Bauanträge) derzeit umgesetzt. Da über 100 Verfahren betroffen sind, handelt es sich um einen zeit- und arbeitsintensiven Dauerauftrag. Herr Sommer schlägt eine Berichterstattung des Fachdienstleiters Organisation in einer der nächsten Sitzungen (HFA oder Rat) vor. Frau Scharte bestätigt, dass neustrukturierte Homepage in Kürze an den Start gehen soll.

Zur digitalen Ratsarbeit führt Herr Sommer aus, dass entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen sind; diese müssten bei einer Entscheidung für die digitale Ratsarbeit freigegeben werden. Eine Umstellung würde jedoch nur dann wirklich Sinn machen, wenn sie von allen genutzt wird. Dabei sei die besonders hohe Anzahl von sachkundigen Bürgerinnen und Einwohnern zu berücksichtigen.

Herr Prahl mahnt an, den Sperrvermerk für die Mittel zur Umsetzung der digitalen Bauaktenarchivierung freizugeben, um diese Sache voranzutreiben.

27.2. Danksagung von Herrn Laub

Der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Laub, informiert darüber, dass er aufgrund des Eintrittes in den Ruhestand letztmalig dienstlich an einer Ratssitzung teilnehmen würde und bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für 22 Jahre konstruktiver Zusammenarbeit. Abschließend wünscht er den Anwesenden alles Gute für die weitere Zukunft.

Ende des öffentlichen Teils um 19:50 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin